

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historia Zaringo Badensis

Schöpflin, Johann Daniel

Carolsruhae, 1765

CCCXLIV.

[urn:nbn:de:bsz:31-295125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295125)

CCCXLIV.

SENTENTIA JUDICII PROVINCIALIS IN
CAUSSA BERNHARDI MARCHIONIS BA-
DENSIS ET ZORNIORUM.

ANNO M CCCC XVI.

Ex Originali.

Ich JOHANNES von Kageneckhe Ritter Hofmeister &c. bekenne mich mit diesem Brief, das uff diesen heutigen Tag zu Gericht geseffen bin, als ein Richter von wegen des hochgebohrnen Fürsten vndt Herrn, Herrn Bernhards Marggraffen zu Baden myns gnädigen lieben Herrn, vnd fassen by mir diese nachgeschriebten sin Manne, mit Nahmen Reinhard von Remchingen, Rudolph von Hohenstein, Hannfs von Vrbache, Albrecht von Dürmentz Vogt zu Pfortzheim, Hannfs Kuntzmann von Staffort Vogt zu Baaden, Reibold Kolbe von Stauffenberg, Syfrid Pfaue von Riepurg, Heinrich Rodeckh, Heinrich von Berwangen, Rückher von Kirchen, Bernold von Vrbache, Jacob von Stein, Reinhard von Grofswiler, Hannfs von Windeckhe, Wolff von Graffeneckhe, Kuntzlen von Grofswiler, Heinrich Wolgemuth von Nieffern, Abrecht von Zütern, vnd Hannfs Hofwarth von Kirchen. Da stund dar Reinhard von Remchingen, als ein Fürspreche defs vorgenannten myns gnädigen Herrn, vndt klaget zu Hannfs Zornen von Eckrych, Ritter, vndt zu Hannfs Zornen vndt andern Zornen seinen

Vettern wie dafs vor ettwie viel Jahren seine Vordern, Herr Niclaus Zorn defsmals Schultheifs zu Strafsburg, vnd feinen Lehens-Erben, die er von Fraue Annen von Vltzach feiner ehelichen Frauen nu hätte oder hernach bekomme, zwanzig Pfund Gellts uff dem Zolle zu Seltingen mit zweyhundert Pfund Strafsburger Pfenninge abzulöfsen vnnnd wieder anzulegen, an eygenen Güther, zu einem Mannlehen verfchrieben hätte, alsdann das die Brieffe, darüber gegeben, eygentlich innhieltend, dieselben Brieffe auch gelesen wurdent, vnnnd also hätte er die vorgenanten zwanzig Pfund Geldts mit zweyhundert Pfund Strafsburger Pfenningen vor ettwie viel Jahren abgelöfst, vnnnd dafelb Geldte den obgenanten Zornen gegeben, die auch das an eygene Güthere nu langes wieder bewendet vnnnd angeleit follent han; Nu hetend sie die vorgenant zweyhundert Pfund von mym Herren ingenommen, vnnnd nutzend vnd niefsen das jeglicher feinen Theil, defsgleichen sie mit den zwanzig Pfunden Geldts auch gethan vnnnd genossen hättent, ehe dann sie abgelöfst werend, dafs auch jeglicher feinen Theil daran nufste; vnnnd darum, dieweil sie sich vermefsende des obgeschriebenen Lehen-Guths Erben zu finden, vnd dann auch die Brieffe innhieltend, dafs des vorgenannten Herr Niclaus Zornen feeligen Lehens Erben der Marggraffschafft Manne darum finden vnnnd fin follendt; fo getruwte er GOTT vnd den Rechten, die Manne follende herkennen, dafs sie alle drey darum mins obgenanten Herrn Manne finn, vnnnd ihre Lehen empfahen vnnnd thun soltent, als dann Manne ihrem Herrn schuldig vnnnd verbunden find zu thüntem, und darzu auch das vorgenant Hauptguth an eygene Güther legen vnnnd bewenden, die
die

die zwanzig Pfund Gelds jährlich wohl hertragen möchten. Darzu der vorgenannt Reinboldt Kolbe als ein Fürspreche geantwurt hat, der vorgenannt Herr Hanns Zorn habe deswegen sein Lehen von sin vnd finer Vettern wegen in Gemeinschaft empfangen von mym obgenanten gnädigen Herrn dem Marggraffen, vnd er vnd sie habent auch die Guthe in Gemeinschaft genossen und geteilt, vnd sie auch von ihren fordern also in Gemeinschaft besessen, genutzet vnd genossen, vnd habe das Lehen allwegen nit mehr dann einer empfangen: so sey auch das ihres Landes Gewohnheit, wa man solche Gute in Gemeinschaft innhabe, das die allwegen einer von der andern wegen empfahe vnd trage. So von der Wiederlegung wegen, habent sie sich etwiedickhegen minen vorgenanten gnädigen Herrn herbothen, die Wiederlegung zu thunten, uff einem ihrem Guthe, das sie haben zu Offenheim in dem Dorffe, das jährlich wohl uff fünfzig Viertel Weyssen vnd Rockhen Gelts thu, vnd sy auch also guth oder besser, wann die zweyhundert Pfund Strafsburger Pfenninge, derselben Widerlegungen sie noch gehorsam sin wöllent, also zu thüntent. Vnd darumb so getruwete er GOTT vndt den Rechten wohl, die Manne sollend herkennen, das Vnser Herr der Marggraff die vorgenannten Zorne by der vorgeschrieben Gemeinschaft vnd dem Herkommen, als vor begriffen ist, bleiben, vnd auch sich mit der Wiederlegung genügen lasen sollend, als hievor geschrieben steht. Darwieder aber der vorgenant Reinhard von Remchingen antwurt: Myn gnädiger Herr der Marggraff bekennet, das er Herr Hanns Zornen geliehen hätte, er hätte ihm aber nit mehr noch tieffer geliehen, dann das er ihm von Rechtswegen luhen sollte,

Cod. Dipl. P. II.

L

vnnnd hätte darin sin vnnnd finer Mann Rechte ufgenommen, vnnnd getruwete Gott vnd den Rechten, wie sin vordern Brieffe gegeben hetten, die doch zumal von keiner Gemeinſchaft wülſten, ſondern eygentlich inhieltent, dafs Herr Nicolaus Zornen ſeligen Lehens Erben der Margravſchafft Manne ſinn, vnd die vnd die Lehen empfaſen ſollende. Dieweil ſich dann die vorgeſante Zorne verneſeten, deſſelben Herrn Nicolaus Erben zu ſinnen, des ſie auch dann die Lehen billich empfangende, diewil ſie doch mines Herren Guthe nieſeten, und inhettent, vnd meinet nit, dafs ihme die Landsgewohnheit ſo Reinbold Kolbe fürzüge, icht Schaden bringen ſolt; ſo weren auch die zwantzig Pfund Geldts verſchrieben in myns obgenant Hern Land vff ſeinem Zolle zu Sellingen, vnd wär nit verdinget, dafs er das Geldte ſolte anlegen in dem Lande zu Elſaſe; Vnnnd darum nach Lute der vorgeſchriebenen Brieffe, vnd nachdem er geredt vnnnd fürgewandt hätte, als vorgeſchrieben ſteht; ſo getruwe er Gott vnd den Rechten, dafs die Manne herkennen ſollend, dafs ſie alle die dann des Lehens Erben weren, das Lehen empfaſen, vnnnd myns Herrn Manne werden ſollendt. So von der Wiederlegung wegen, davor ſtündent die Manne wohl, dafs die fünffzig Fiertel Weyſen vnd Rockhen Geldts nit als guete weeren als zwantzig Pfund Strafsburger Pfenninge Geldts, vnd hoſſten vnd getruweten Gott vnd den Rechten, von jeglich Manne wegen ſchuldig ſeinem Herrn ſeine Lehne zu beſſern vnnnd nit zu ſchwächern, vnnnd getruwete die Manne ſoltend herkennen, dafs die Wiederlegung beſchehen ſolte, an ſolchen Güthern, die da an Nutzung als guete werent als zwantzig Pfund Pfenning Geldts, vnd fatze das zu den Mannen zum Rechten. Darzu aber Reinbold Kolbe antwurtt: die vorge-

nannten Zorne vnd ihre Vordern hättend die Güte in Gemeinschaft be-
 fessen vnd ingehabt, vnd hette die allwegen nit meh dann einer
 empfangen von ihren allerwege, in der Maafse als er auch das vor
 fürgewandt hette, vnd getruwete Gott vnd den Rechten, die Manne
 soltend herkennen, dafs es noch dabey bleiben solte. So von der
 Wiederlegung wegen do getruwete er auch, dafs sich Vnser Herr der
 Marggraff genügen lassen solte, dann doch die Güter also gut werend,
 als zweyhundert Pfund Strafsburger Pfenninge, oder besser, vnd
 satzte das auch zum Rechten. Vnd also satzte ich der vorgeannten
 Johannes von Kageneckh der Richter die Sache zu Vrthel und habend
 die Manne der Vrtheile zum Rechten gesprochen: Standent die vorge-
 nanten zwene Zorne Herr Hannfs vnd Hannfs dar, vnd schwöhren zu
 den Heyligen von ihre vnd ihre Vettern wegen, dafs sie die Lehengü-
 ther in Gemeinschaft ohngetheilt genossen habend, vnd auch, dafs
 die vorgeannten Güther also gut oder besser sinnd, dann die zweyhun-
 dert Pfund Strafsburger Pfenninge, so sollend sie das genüssen und soll
 sich mein Herr damit genügen lassen, vnd soll auch die Lehen nit meh
 dann einer empfangen und tragen, alldie will sie die Güther in gemein-
 schafft in handen und besitzend; Vnd also haben die vorgeannten
 Zorne der Rechten gnug gethan, vor mir vnd den Mannen als vorge-
 schrieben steht. Das zu Vrkund so han ich Johans von Kageneckhe
 Ritter, vnd Wir Reinhard von Remchingen vnd Abrecht von Dürr-
 mentz Vogt zu Pfortzheim, Vnser Infiegele von Vnser vnd der Manne
 allerwegen gehenckt an diesen Brieff, darunter Wir die obgenanten
 Manne vorgeschrieben Ding bekennen. Datum Baaden feria quinta
 ante diem beati Galli Confessoris Anno Dominj M° CCCC° XVI°.